



TRANSmitter

freies Radio im Februar/März

Freies Sender Kombinat

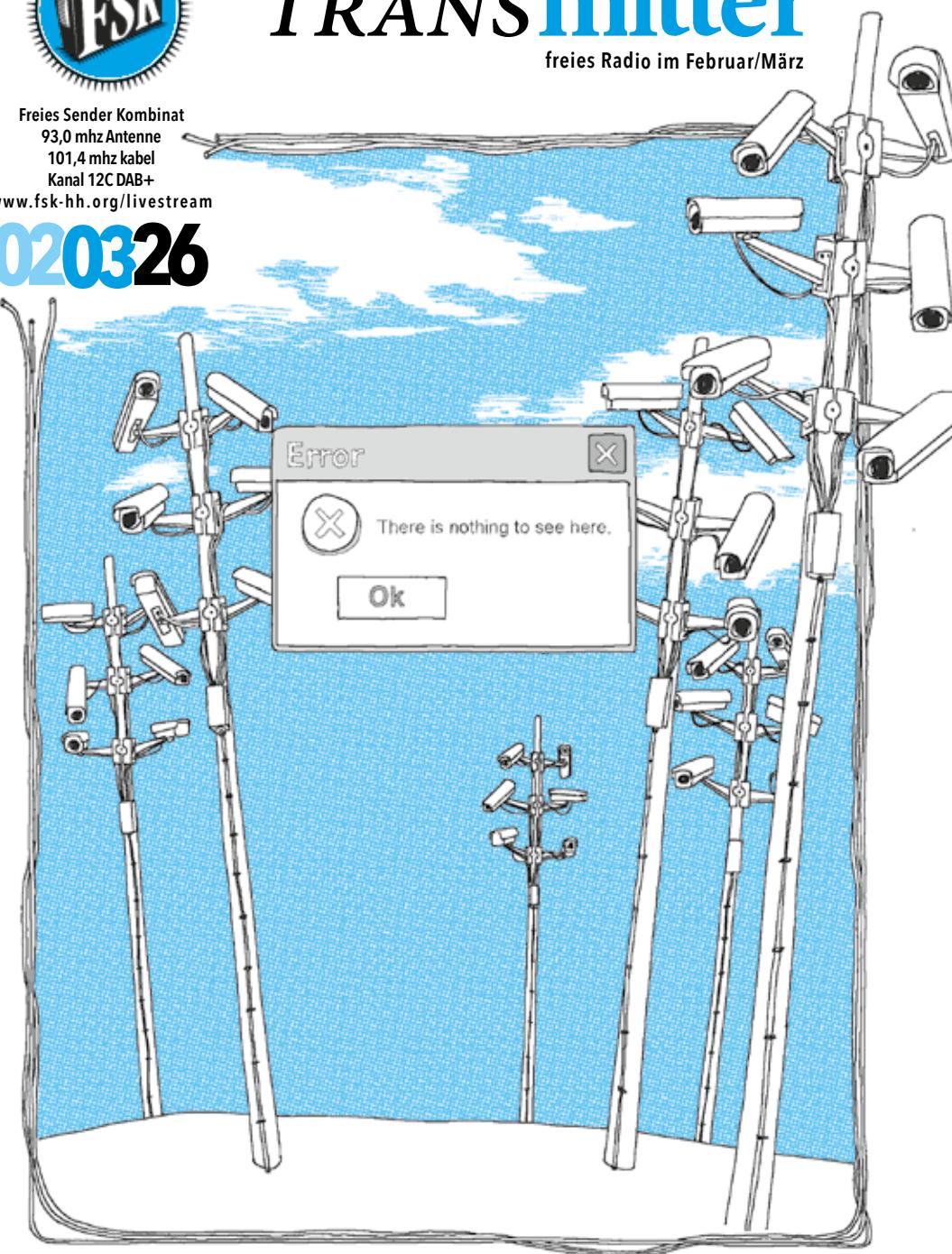
93,0 mhz Antenne

101,4 mhz kabel

Kanal 12C DAB+

www.fsk-hh.org/livestream

020326



Unterstütze das Freie Sender Kombinat!

FSK finanziert sich über Fördermitglieder*innen. Die redaktionelle

Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleistungen, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw.

Eine Vielzahl von Unterstützer*innen kann die die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der hier abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!



1

Robert Jarwoy - Die Prinzessin und der Schnellläufer. Textem Verlag, Wiederauflage 2012.

Eine Liebesgeschichte, ein Reprint aus den 70ern. Für alle bis in die 70er Jahre Geborenen ist es Pflichtlektüre im Sinne einer Retraumatisierung. Für die Jünger ist das Buch schlicht Aufklärung – und sei es nur, um endlich zu verstehen, warum in WG-Küchen immer noch Che-Plakate hängen und was das mit Sexismus zu tun hat.

PAF - Hits From The Oberübchen - LP.

TICKTACK PLATTEN MGDZ, Release: 27.2.2026

PAF steht für Pogo Auf Flokati, Prima Abnormale Fantasie, Pilze Aus Flottbek, Punk Aus Faulheit, Pauls Alter Föhn, Perspektive Auf Feinripp, Portrait Aufnahmen Farbig oder was auch immer. PAF sind zu dritt und verkrautet Punk, Büro Disco, Müdigkeit, Angst, Trägheit, Tränen, Ostseestrände, Verwechslungen, Weggabelungen, Haushütten und Prosecco zu elektronischen Gestrüppen, die mal Tanzbar, mal verschachtelt aus E-Bass, Stimme und Synthesizern entwachsen. Hier nun die Debüt LP.



2



3

Johannes Tesfai/ Josphine Akinyosoye - Sichtbar werden: Auf den Spuren der Kämpfe linker Afrikaner*innen in Hamburg. Assoziation A, 2025.

Ob es um den Einsatz gegen die Apartheid in Südafrika, die Verbreitung panafrikanischer Ideen, Solidaritätsarbeit mit den Befreiungsbewegungen der »3. Welt« oder den Kampf gegen strukturellen und alltäglichen Rassismus in der BRD ging: Afrikanische Linke waren und sind schon lange sozial, kulturell und politisch aktiv. Die Autor*innen zeigen einen zu weiten Teilen verschütteten Aktivismus auf, den Generationen selbstbewusster Schwarzer Aktivist*innen schon lange vor den Diskussionen um Black Lives Matter in Deutschland betrieben.



----- ABSCHNEIDEN UND AN FSK SCHICKEN / BEI FRAGEN ANRUFEN UNTER 040 43 43 24 -----

Ich werde Fördermitglied des FSK und spende monatlich ...

5,00 € 10,00 € 20,00 € 50,00 €

anderer Betrag: €

Zahlungsweise:

- monatlich
 vierteljährlich
 jährlich

- Ich möchte zum Jahresende bitte eine Spendenquittung zugeschickt bekommen. Adresse bitte mitteilen.
 Ich möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschickt bekommen und spende zusätzlich 12,- Euro jährlich für die Programmzeitschrift Transmitter.

Vor/Nachname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ich möchte
(bitte ankreuzen):

1

2

3

NICHTS. DANKE.

Ich erteile einen Abbuchungsauftrag. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Der erteilte Abbuchungsauftrag gilt bis er schriftlich oder telefonisch widerrufen wird.

IBAN

Ort/Datum

Unterschrift



Wer spendet, kann die Spende steuerlich absetzen. Dafür braucht es ab 2021 keine Spendenquittungen mehr. Es sei denn, die einzelne Spende ist höher als 300€. Schickt dafür einfach eine Email mit Euren Adressangaben und dem Datum der Spende an verwaltung@fsk-hh.org und wir schicken Euch die Spendenquittung zu! Für Einzelpenden und die Fördermitgliedschaftszuwendungen reicht ein sogenannter "vereinfachter Nachweis", zum Beispiel der Kontoauszug oder ein Screenshot der Überweisung.

editoria



[FSK online hier:](#)

Kurz bevor dieses Heft in den Druck ging, wurden im Iran Protestierende zu Tausenden in den Straßen abgeknallt. Noch mehr verstümmelt, misshandelt, gefoltert. Zigtausende sitzen in Folterknästen. Sie hatten aus ihrer Verzweiflung in einem von einer brutalen Diktatur beherrschten, verarmten und ökologisch verwüsteten Land für einen Moment einen Funken Hoffnung geschlagen, Hoffnung darauf, dass es anders gehen könne, wenn sie zusammenstehen. Doch das Morden, das ein konstituierender Bestandteil des Regimes seit 1979 ist, geht weiter. Und hierzulande? Spontane Demos, lange analytische Texte, vielleicht gar ein Graffito an der Fassade einer der deutschen Firmen, die seit langem gute Geschäfte mit der Diktatur machen? Fehlanzeige. Zumindest von Seiten der deutschen Linken. Es sind exilierte Iraner:innen aus unterschiedlichen politischen Strömungen, die hier den Protest gegen die Mullahs und Ayatollahs auf die Straße bringen. Wenigstens die Flüchtlingsräte forderten Abschiebestopp nach Iran und Aufnahme vor der Diktatur Fliehender. Nun muss man sich ja nichts vormachen, die hiesige Linke verfügt über keine Machtmittel, die einen substantiellen Beitrag zum Sturz der Diktatur leisten können. Aber die Verbindungen zwischen Deutschland und Iran, sind - gerade was die Linke angeht - groß genug, das Geschehen im Iran von ausreichend internationaler Bedeutung, als dass es Anlass zu vertiefter Selbstreflexion, Diskussion, Analyse gäbe. Stattdessen: dröhnendes Schweigen. Nachvollziehbar ist dieses Schweigen, wenn es das Resultat der Niederlagen, der zerstörten Hoffnungen, der Verzweiflung der letzten Jahre ist. Zu befürchten jedoch, dass es zu oft auch Resultat auch der in einer geschlagenen Linken grassierenden Regression ist. Und wir haben noch nicht über Rojava gesprochen, über die Unterstützung der Bundesregierung für das sich herausbildende islamistische Regime in Damaskus, das zukünftig die Dreckarbeit der Flüchtlingsabwehr machen soll. Und ohne irgend etwas an den Verbrechen zu verharmlosen, ohne jeden Gedanken der Hoffnung, der in den letzten Jahren an das Projekt Rojava geknüpft war zu verwerfen, ginge es auch hier noch einmal darum, über Projektionen nachzudenken - über ihrer Bedeutung, Funktion und Rolle für eine Linke, die im Moment als handlungsunfähig erscheint. Angesichts dieser Katastrophen erscheint es fast als zynisch über das Elend hierzulande zu sprechen: Banken, die linken Organisationen die Konten kündigen aufgrund intransparenter rechtlicher Regelungen und "Risikobewertungen"; ein Senat, der auf Teufel komm raus "Olympia" nach Hamburg holen will - Stadtumbau, Autoritarismus, Korruption bemängelt und legitimiert durch sportliche Wettkämpfe und schließlich Aufrüstung und Wiedereinsetzung der Wehrpflicht. Wie war das nochmal mit dem System, dem Mann und dem Groschen? (<https://de.wikipedia.org/wiki/Groschen>) Und doch müssen wir darüber reden. Denn die Zeichen der Verweigerung, die Netzwerke der Solidarität, die sich hier bilden - auch wenn sie noch sporadisch sind, auch wenn da viele Unklarheiten und Widersprüche der Diskussion harren, sind das einzige, worauf wir setzen können, wenn wir eine Kraft entwickeln wollen, die sich der Tendenz zur Katastrophe entgegenstellt. Insofern senden und schreiben wir weiter - in der Hoffnung ein Knoten zu sein in diesen Netzen.

جیان، زندگی، آزادی! - Jin, Jiyan, Azadi! - Frau, Leben, Freiheit!

Eure TM-Redaktion

Inhalt

FSK unterstützen
[Seite 2](#)

Texte
[Seite 3-9](#)

Radioprogramm
[Seite 10](#)

Impressum & Termine
[letzte Seite](#)

Lebensfreude in der Katastrophe 2

Die Katastrophe ist schon lange da, umso wichtiger Freude zu teilen und uns fühlend auf Andere zu beziehen. Denn der Kapitalismus mit seinem Wachstumsdogma hinterlässt asphaltierte Schneisen und Verwüstungen auch im Dickicht menschlicher Begegnungen. Die Katastrophen an den Armeniern, in Auschwitz, Ruanda oder im Sindschar sind überwältigend, nicht zu erfassen. Der enthumanisierende Mensch ist zum Äußersten fähig. Dabei zielt autoritäre Propaganda auf Härte, Gefühlskälte und eine Stärke, die auf Dominanz beruht. Es folgen Loyalitätszwang und die Unterdrückung von zärtlichen Gefühlen.

Hannah Arendt beschreibt die Fähigkeit sich in Andere hineinversetzen zu können, als Denkfähigkeit, die notwendig ist, um ein eigenständiges Urteil zu fällen. In Eichmann, einem Organisator der Vernichtung menschlichen Lebens, fehlte diese Fähigkeit gänzlich. Zugleich erkannte Sie, dass Gefühl ohne Urteilen zur romantischen Flucht verkommt. Ein Mitgefühl, mit dem wir in der Lange sind, die Differenz und die Distanz zu wahren, kann sich politisch wenden und zur Solidarität werden. Die ernste Lebensfreude der Arendt präsentiert sich im Glück sich in der Öffentlichkeit zu zeigen und gehört zu werden. Doch bleiben wir im Gefühl verhaftet, verlassen wir nicht den Bereich des Privaten. Folgen wir der Argumentation Arendts können wir uns mit Empathie gegen den autoritären Charakter stellen, indem wir fühlend in Beziehung treten und zum öffentlichen Urteil gelangen:

Die äußerste Gefahr liegt in der Urteilsenthaltung, der Banalität des Bösen, nämlich darin, daß das Selbst, wenn es in einer Ausnahmesituation steht, eher den Kräften des Bösen nachgibt, als sich ein autonomes Urteil zu bilden. (Arendt, Das Urteilen)

Wir entfalten das Selbst am Anderen, das Ich entsteht am Du. Manches mal ein schwieriger Gang, zuweilen schmerhaft und dann auch ein beglückend freudvoller Weg, der Beziehung, Zärtlichkeit und Nähe erlaubt. Empathie und Solidarität sind nicht erst gesellschaftlich zu hebende Praktiken, sie sind Teil der Evolution des Menschen als Gruppenwesen, neuronal und hormonell verankert. Wertvoll als Angebot an Kinder, beeindruckend gegen die Zwänge der Alten zum Urteilen zu gelangen. In linker Geschichte weist das Fundament einer solidarischen Haltung und eines empathischen Erlebens auf emanzipatorische Bewegungen und Strukturen, die ein tragfähiges Gegenmodell zur autoritären Härte erschaffen. Wie in Rojava aller Bedrohungen zum Trotz wird an Solidarität, Geschlechtergerechtigkeit und lokaler Selbstverwaltung festgehalten. Von den Räten bis zur Care-Ethik, darf Empathie wahrgenommen und ein Urteil wirken.

Da aber wo das Gefühl, keinen Halt mehr findet, schlicht als Affekt auftritt und Gewalt begründet, oder die moralische Überlegenheit anzeigt und Terror begründet, ist getreu der alten Parole, die Linke Solidarität eine entmenschlichende Waffe, nicht besser als die Gefühlshärte der autoritären Rechten. *Die Manifestation des Windes des Denkens ist nicht Erkenntnis; es ist die Fähigkeit, Richtiges von Falschem, Schönes von Häßlichem zu unterscheiden. Und dies mag in der Tat – in den seltenen Augenblicken, in denen alles auf dem Spiel steht – Katastrophen verhindern, zumindest für mich selbst. (ebd.)*

Hier und dort, wo Menschen einander verstehen wollen, Stärke sich relational in Beziehung äußert statt in dominierender Brutalität, die Abwehr der Neugier weicht, Menschen sich solidarisch zeigen, statt im Gefühl zu entgleiten, kann Lebensfreude, im ernsten Glück des Urteilens uns durch die Katastrophenzeiten weisen.

freie radios forever!

**25 jahre vollfrequenz
seit 1997/98 – 25 jahre
mulitipliсation**

**de l'amusement – 20 jahre
neueMusikausChina**

FSK-Soliparty – Freitag, 20.03.2026
ab 22:00 Uhr, Fabrique – Gängeviertel,
mit Musik vom und für das FSK:

Marthas Plattenkiste –
STILL (C)RAVING – Reizüberflutung –
Moontwoer – douyoulikechinese-
music – Doctore Xyramat –
Luc Le Truc – Konstantin Unwohl

Berichten, schreiben, reden über Iran

Kurz vor dem Jahreswechsel kam es, ausgelöst durch die grassierende Inflation, die eine eher schon verarmte Bevölkerung existentiell traf zu Protesten in verschiedenen iranischen Städten, die bald zu einer landesweiten Bewegung anwuchsen, die das Ende der Diktatur der Mullahs, das Ende der seit 1979 bestehenden islamischen Diktatur forderten.

Wohl, so genau lässt sich das bei Abfassung des Textes noch nicht sagen, um den 8. Januar begann das Regime, den Aufstand mit militärischen Mitteln niederzuschlagen und unterbrach durch Abschaltung des Internets die Kommunikation der rebellierenden Iraner:innen mit dem Ausland. In den klassischen Medien (Rundfunk, Fernsehen, Zeitungen) begann hierzulande eine etwas ausführlichere Berichterstattung kurz danach, da dauerten die Proteste, auch in großem Maßstab, schon eine Weile an. Und dann fand die Berichterstattung in der mittlerweile für solche Situationen typischen Weise statt: "Expert:innen" wurden gehört. Entweder exilierte Iraner:innen oder deutsche "Nahost-Expert:innen". In den Sozialen Medien sah es anders aus: hier wurden die Videoschnipsel von Protesten, Straßenschlachten, schießenden Regimekräften und ermordeten Demonstrant:innen geteilt.

Das ganze wurde oft in den social-media-typischen Kultukampf eingebaut, bei dem sich rechte Accounts den Zustand zu Nutze machten, dass die Linke zu dem Aufstand schwieg, um Polemiken gegen diese zu formu-

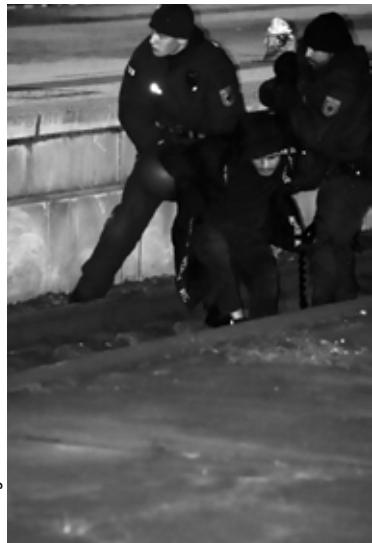
lieren. Zudem fanden hier auch die Auseinandersetzungen unter den verschiedenen Fraktionen des iranischen Exils ihren Niederschlag. Für einen Sender wie das FSK, der sich dem Ringen um Emanzipation verpflichtet fühlt, ist es keine unwichtige Frage: wie kann man es anders machen? Gerade angesichts des Problems, dass an direkte Informationen aus dem Land heranzukommen schwer ist/war und dass Gesprächspartner:innen in der Regel eine eigene Agenda haben? Es klingt komisch, aber eigentlich sollte das nicht so schwer sein, wenn man ein bisschen ehrlich ist. Das heißt: den Anspruch, dass wir journalistisch Wirkenden Verkünder irgendeiner objektiven Wahrheit seien, ad acta legen. Von Anfang an klar machen, wovon der eigene Blick auf die Situation geprägt ist, welche Erfahrungen, Hoffnungen und theoretischen Vorannahmen der eigenen Beschäftigung mit dem empirischen Material zu Grund liegen.

Ebenso bei dem Gespräch mit "Expert:innen" versuchen herauszuarbeiten, was deren Agenda ist - nicht um diese zu denunzieren, sondern um zu verstehen, was deren Blick auf die Situation prägt, von welchen Erfahrungen und Erwartungen diese sich leiten lassen. Das ganze Einordnen in die Geschichte und ökonomische Situation des Landes: das setzt voraus, dass man sich auch mal intensiver, länger und kontinuierlicher mit dem Thema beschäftigt - und auch klar macht, wenn man das bisher noch nicht getan hat. Man weiß nicht viel, wenn man mit einem Iraner gesprochen hat, zwei Aufsätze, einen Wikipediaartikel und 137 Tweets gelesen hat. Und es wäre, gerade im Falle des Iran ist das wichtig, auf die eigene (linke) Geschichte der Beschäftigung mit dem Iran und die Verquickungen deutscher Politik und Wirtschaft mit dem Regime zu reflektieren.

Vor allem aber, und dass muss wieder geübt werden, wäre gerade mit den Nachrichten, den Informationen, Informationssplittern sich auseinanderzusetzen, die das eigene Weltbild in Frage stellen, die sich nicht sofort erklären lassen. Widersprüche wären nicht nur zuzulassen, sondern herauszustellen, als Punkte, an denen sich Fragen stellen lassen und vielleicht irgendwann auch Einsichten zu gewinnen, die wirklich was erklären. Das gilt nicht nur für den Iran.



ROJAVA - SOLIDARITÄT UND REPRESSION



Am 22. Januar protestierten auch in Hamburg Tausende gegen den islamistischen Angriff auf Rojava. Einige Leute besetzten Gleise am Hauptbahnhof. Die Polizei ging mit der üblichen Härte gegen Demonstrant:innen vor.

Kom|militar, der

Aktuell gibt es keine klare Positionierung der AkIch habe gestern eine SMS abgeschickt und hatte so wenig ein Gefühl dazu, dass ich sie genauso gut auch nicht hätte abschicken können. Ich sehe wohnungslose Menschen auf der Straße. Ich werde aufmerksam oder auch nicht. Oft gehe ich an ihnen vorbei. Ich bekomme mit, dass eine offensichtlich psychisch belastete Frau aus meinem Uniseminar fliegt.

Nachdem sich jemand um ihren Rauswurf gekümmert hat, hatte ich kein Gefühl mehr zu ihr oder zur Situation. Ich lebe einfach weiter.

Diese neblige Wolke, diese leise Nicht-darüber-Reden-Wolke.

Wieso wird so vieles Spürbare so wenig angesprochen?

Wer spricht darüber?

Ich halte das nicht aus!

Ich möchte genau darüber reden.

Wenn ich ehrlich bin,

sehne ich mich oft nach einfachen Lösungen, die kein zusätzliches inneres Chaos auslösen, mir nicht zu nahe kommen und mir Sicherheit in einer fragil gewordenen, scheinenden Welt geben. Ich bin überrascht von mir, irritiert von meiner Bezugslosigkeit, aber genau dort kann man ja anfangen.

Ich denke über die Möglichkeiten der Unverbundenheit nach, die durch die informationsgeladene Zeit, die durch Konsum und Wegwerfen geprägt ist, ein Gefühl der

Bedeutungslosigkeit und Fragmentierung hervorruft, die verunsichern, tiefgreifend und politisch sind. Ich denke über das Subjekt nach, das diese Unverbundenheit wahrnimmt oder auch nicht, z. B. im digitalen Netz, sich selbst in Bezug auf andere, nicht mehr zu spüren. Ich denke über superreiche Menschen nach, die auf Kosten anderer die Welt zu ihrer Spielwiese

machen. Durch ihren Spaß, durch ihre Verblendtheit bauen sie keinen Bezug zu den Auswirkungen auf.

Ist es die Empathie, die in unserer Gesellschaft zu abstrakten Akteuren geworden ist und sich selbst aufhebt? Inwieweit kann ich überhaupt noch andere Perspektiven nachvollziehen, mich der Konsequenzen meiner Handlungen bewusst werden?

Warum fällt es Merz so leicht, Geflüchtete abzuschlieben oder sie erst gar nicht hereinkommen zu lassen? Wieso fällt es weiteren Menschen leicht, so „über Geflüchtete“ zu reden? Weil sich jemand „anders“ darum „kümmert“. Dieses Sich-darum-Kümmern ist ja schon ein Widerspruch. Kümmern bedeutet, jemand sorgt sich um dich. Hier bedeutet es wohl: Jemand kümmert sich um das Problem: die Geflüchteten.

Die Tatsache, dass Menschen (in höheren Positionen) das Subjekt entsubjektivieren, indem sie keinerlei Berührungspunkte mit ihm haben oder haben wollen, empfinde ich als feige und verantwortungslos und als eine Bedrohung der Demokratie und unserer Zeit. Das Subjekt sieht sich von den Dingen, von den Themen, auch von der Politik, von der Welt entfremdet, weil es keine Nachvollziehbarkeit mehr in seinen Handlungen wahrnimmt und sich so alles zu einem sinnlosen Etwas verdichtet, einem Etwas, das Ohnmachtsgefühle hervorruft.

Viel mehr sollten wir uns selbst wieder befragen und uns die Verantwortung zu eigen machen. Wie würde ich mit einer guten Freund*in umgehen? Oder mit meinem Haustier? Mit mir selbst? Wir würden höchstwahrscheinlich wertschätzend und empathisch reagieren.

Ich verstehe, dass man sich aus Selbstschutz, weniger aus gewolltem Hass, von Dingen emotional distanziert. Das ist ja auch zum Teil gesund. Dennoch stellt sich die Frage, wie wir mit Krisen und Herausforderungen der Gegenwart umgehen. Vielmehr noch sollten wir die Herausforderungen als Teil unseres Lebens integrieren lernen. Demnach würden sich dem Subjekt neue Fragen stellen, die es selbst betreffen, den gesellschaftlichen Konsens und Veränderungen notwendig machen und letztlich auch Verbindung schaffen.

Und zum Schluss vielleicht eine grundlegendere Frage, die wir uns alle fragen sollten:

Wie können wir dafür sorgen, dass sich das Subjekt nicht weiter von einer Welt entfremdet, die vielfältig und bunt ist?

Penelope



Kleine Musikempfehlung Helmantis

*Herzlich willkommen zur neuen Ausgabe der kleinen Musikempfehlung. Eine Serie über Musik aus Hamburg. Eine Rubrik über die Anfänger*innen, die Vorbands und die, die unterm Radar schwimmen. Über Bands und Künstler*innen, über die es sich zu reden und zu lesen lohnt, obwohl es selten passiert.*

Heute spreche ich über die Bergedorfer Punkrockband Helmantis (hier und da auch Hellmantis genannt).

Es war einer der ersten Tage im neuen Jahr – ein kalter Januartag, einer der ersten, die von einer dicken Schneeschicht bedeckt waren. Helmantis spielte mit ein paar anderen Bands bei einem vom Raubkopierer Kollektiv organisierten Konzert in einer kleinen, leider viel zu wenig beheizten Venue. Trotz der Witterungsverhältnisse war der Laden voll – Wärme spendete ein einsamer Heizpilz und das tanzende Publikum.

Dann traten Helmantis, die kurzfristig eingesprungen waren, auf die Bühne. Die Band, die dem Lass-1000-Steine-rollen Kosmos entsprang, spielt schnellen, etwas chaotischen Punk in klassischer Gitarre/Bass/Schlagzeug-Kombo, von der Attitüde her Fun-Punk und dilettantisch, obwohl technisch relativ sauber und sicher.

Die Songs tragen Namen wie Gummibärchen, Krautsalat oder einfach Krach. Genau darüber singen sie auch, Texte wie der Artschool-NDW-Untergrund der frühen 80er-Jahre, musikalisch auf jeden Fall rockiger. Textlich – wenn auch nicht wirklich originell- durchaus sehr lustig, es entsteht ein Gesamtkonzept, dass das Rad nicht

neu erfindet, aber auch nicht aufgesetzt oder kopiert wirkt, höchstens clever zusammengewürfelt. Unterm Strich sieht man junge Leute vor und auf der Bühne, die einfach Spaß an dem haben, was sie tun. Sei es nun Spielen oder Tanzen.

Der Spaßfaktor steht im Vordergrund und wird zum Gefühl eines Abends. Man erinnert sich, warum man auf solche Konzerte geht. Wird inspiriert von Leichtigkeit und Selbstbewusstsein der Performenden.

Manchmal geht man auf Konzerte und fragt sich, ob das jetzt eine gute Idee war mit dem Rausgehen, zum Beispiel, weil die Wetterverhältnisse derart schlimm sind. So etwas bewahrheitet sich dann manchmal auch, im Falle dieses Abends jedoch nicht.

Ich kann guten Gewissens jedem/ jeder empfehlen, auf ein Helmantis Konzert zu gehen, egal bei welchem Wetter.

Bis jetzt gab es noch keine Veröffentlichungen nachzuhören, hoffentlich ändert sich das demnächst.

Klaus Teelicht

**WIR SIND ALLE FSK!
#foerdermitgliedschaft**

Freies Radio zum Februar & März

**08.02. - 15:00 Uhr QKW -
que*re Klänge - in Wellen und Welt**
2 Stunden Zeitraum für Klangraum. Hörst du mich? Was hörst du? Wie hören wir? | redaktion3@fsk-hh.org

08.02. - 19:00 STILL (C)RAVING
In dieser Ausgabe beschäftigt sich die Moderation mit Fiktionen des Ravens. Zu Gast ist die Autorin Liza von Flodder. Ihr Roman „MOMRAVE“ erschien 2022 und reflektiert die Rolle der Mutter innerhalb der Club- und Rave-Kultur. Dabei werden Strukturen und Mechanismen deutlich, die weit über die Musikszene hinaus gehen. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://www.instagram.com/stillcraving909/>

18.02. - 20:00 Grupa granica - über die Solidarität an der polnisch-belarussischen Grenze
Radio Nordpol war an der polnisch-belarussischen Grenze und hat eine Supportstruktur für Menschen auf der Flucht kennengelernt und unterstützt. | redaktion3@fsk-hh.org

28.02. - 20:00 Loretta's Leselampe

Veranstaltungsmitschnitt aus dem Institut für KI und demokratische Transformation, Hamburg. Dorothea Winter über „KI, Kunst und Kitsch“. Wie ist es um Kreativität im Zeitalter von KI und Automatisierung bestellt? | r3@fsk-hh.org

09.03. - 22:00 Ittys Radioséance

„Zur ideologischen Überformung städtischer Räume durch rechte Diskurse“ Mit Ole Kloss | redaktion3@fsk-hh.org | @ittyminchesta

14.03. - 20:00 Lignas Music Box: HITPARADE REPRISE

Nachdem wir im Dezember in der Präsentation der Top Twenty unserer persönlichen Charts nur bis Platz 11 gekommen waren, sollen nun also die vorderen Plätze vorgestellt werden. Unsere Auswahl kann natürlich gerne telefonisch kommentiert oder um Number Ones erweitert werden (unter der Studionummer 0432 500 46). <https://www.facebook.com/LignasMusicbox> lmb@fsk-hh.org

25.03. - 14:00 Das Wiener Radio Orange vor dem Aus? Pressekonferenz vom 5.12.2025

In der dritten Novemberwoche erhielt Radio Orange überraschend Nachricht: NEOS-Stadträtin Bettina Emmerling streicht die MA13-Förderungen für den Sender. Grund: Es muss gespart werden. Für das nichtkommerzielle freie Radio bedeutet die lapidare Nachricht eine Katastrophe. | r3@fsk-hh.org | <https://o94.at>

30.03. - 20:00 Zwei Stimmen im Fummel

Der erste Abend mit Mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ) und prompt kuratieren die Zwei Stimmen im Fummel (ZwStiFu) ein musikalisches Potpourri (MuPo), um sich auf die Suche nach der verlorenen Stunde (Futsch) zu begeben. Begegnungen mit der lustigen Löschdrossel, dem schalkhaften Schallwandler und einer Superniere sind nicht ausgeschlossen! Gleichlaufstörung? Mulm? Nicht mit dem rosa Rauschen (1/f-Rauschen) von Didine van der Platenvlotbrug und Blessless Mahoney. Franssen-Effekt war gestern - einschalten! | r3@fsk-hh.org | <https://www.flkw-journal.de/index.php/flkw>

19:00 Info Latina

20:00 וואם הערצאך VUS HERZACH



22:00 Honky Tonk Blues

Hillbilly & Honky Tonk von anno dazumal bis vorgestern und Indie Country von heute direkt vom Plattenteller

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 4.2.2026

07:00 Schnauze voll

08:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Unpeeled

14:00 Hallenbaduniversität

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 WortPong

Immer aktuell und mit viel Musik von einmal rund um den Globus.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Machen.Sachen

Sachen, die du machen kannst: auf Insta folgen: machen.sachen.radio | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Multiplication de l'Amusement

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Quarantimes

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

Von Marcelle van Hoof aus Amsterdam für FSK | info@anothernicemess.com | http://www.anothernicemess.com

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 5.2.2026

07:00 concrete cracks

09:00 Im Keller der Metaphysik - Broadcast - Folge #7: »Die Verfassung des Unfassbaren«

Benjamin Sprick im Gespräch mit Christoph Möllers. Auch hierzulande werden Debatten über die Gefahren einer »autoritären Revolte« und deren rechtliche Konsequenzen immer lauter. Wie lässt sich unter diesen Bedingungen über den Dreiklang von gesetzgebender, juridischer und exekutiver Gewalt neu nachdenken? www.benjaminsprick.de | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Der globale Antisemitismus

14:00 MUNTU KAMÂA

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

Punk- und Hardcore-Magazin | https://mondobizarro.de

19:00 Gündel Radyo

20:00 Halo Halo

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 6.2.2026

07:00 Info

08:00 Innenansichten, Metamorphosen ... 30 Jahre Freies Radio



Ein blonder Blumenstrauß selbst verfaßter Glossen und Essays, selbst verzapfter Thesen und Pamphlete. Zusammen gestellt von Sachzwang fm - Querfunk Karlsruhe.

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK Show

14:00 Zeckenfunk&HempelsRadio

Lübecker Beiträge | redaktion3@fsk-hh.org

- 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Untenehmungen**
Die Dinge waren mit dem G20 spätestens - angekündigt.
- 17:00 Weekly Operation: NoTV-Raps**
- 19:00 Anti(Ra)²dio**
- 20:00 Radio Ungawa**



- 22:00 No Fish On Friday**
23:59 Clap your Feet

SAMSTAG, 7.2.2026

- 06:00 SkaTime Musikschleife Offbeat am Morgen**
- 09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORno la critique**

Zum samstäglichen Frühstück wollen wir uns tummeln in der objektiven Unvernunft von Berichterstattung und Presse des vorangegangenen Monats. | earlyearth@riseup.net

- 12:00 Café com leite e pimenta**
Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de
- 14:00 Funkpiratin mit Janne**
Mit regelmäßigen Studiogästen von Singer Songwriter über Modeblogger, bis hin zu Dj's. | lausch.braus@gmail.com | https://www.facebook.com/LAUSCHUNDBRAUS | @jannefunkpiratin
- 17:00 Jazz oder nie**

- 19:30 Antifa**
- 20:00 Frequency Sessions**
Neoteric, Gain Fury und Synaptik führen durch die UK-Basskultur, mit Neurofunk und Veranstaltungshinweisen.
| www.instagram.com/frequency.sessions

- 23:00 Rock Bottom**
Progressive Rock, Hard Rock und Metal - Euch erwarten viele Neuerscheinungen, erlesene Klassiker und exklusive Interviews aus diesem musikalischen Spektrum. www.rockbottom-music.de

SONNTAG, 8.2.2026

- 09:00 Radyo Metro:pool**
- 11:00 Sauti ya Nubia-Kemet**
Die Sendung wird sich auf das gesellschaftliche Leben der Diaspora konzentrieren.
- 13:00 Falando com... Im Gespräch mit...**
- 15:00 QKW - que*re Klänge - in Wellen und Welt**
2 Stunden Zeitraum für Klangraum. Hörst du mich? Was hörst du? Wie hören wir? | redaktion3@fsk-hh.org
- 17:00 Philippinische Frauengruppe e.V.**
https://www.facebook.com/groups/963348107387577/about?locale=de_DE
- 19:00 STILL(C)RAVING**



In dieser Ausgabe beschäftigt sich die Moderation mit Fiktionen des Ravens. Zu Gast ist die Autorin Liza von Flodder. Ihr Roman „MOMRAVE“ erschien 2022 und reflektiert die Rolle der Mutter innerhalb der Club- und Rave-Kultur. Dabei werden Strukturen und Mechanismen deutlich, die weit über die Musikszene hinaus gehen. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://www.instagram.com/stillcraving909/>

20:00 Wo keins ist, ist eins - Diskussion über Dialektik. Adornos Dialektik der Moral. Negative Philosophie und Moralkritik 22

22:00 UBRadio Salon

weekly live show featuring a wide array of musicians, instrument builders, sound manipulators, noise generators and otherwise quite interesting folks who gather together in the Chakra Chimp Research Kitchens for 2-hour impromptu experimental live music sessions... <http://ububi.org> LIVE Broadcast every SUN. 5-7pm USA Pacific (reprise every THURS. 9-11am USA Pacific) on DFM Radio International / www.dfm.nu ... and here ...

02:00 Nachmtix

MONTAG, 9.2.2026

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 QKW - que*re Klänge - in Wellen und Welt

12:00 SUBjektiv

13:00 SUBjektiv

14:00 Radio Jonbesh - رادیو جنبش

We are talking about asylum seekers. On the rights and problems of homosexuals and political activists whose lives are in danger in Iran, under the rule of the Islamic Republic and the law of Islam. | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 nnfm

»Die Frage, ob dem menschlichen Denken gegenständliche Wahrheit zukomme – ist [...] eine praktische Frage. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

20:00 Dünnes Eis

Das Klimagazin im FSK - Physik, Protest, Philosophie... | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Ittys Radioséance

Ittys Neujahrsmix geht verspätet im Februar auf Sendung. Das Denken lässt sich nicht abstellen (gut so!). | redaktion3@fsk-hh.org | [@ittyminchesta](https://ittyminchesta)

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 10.2.2026

07:00 Dünnes Eis

09:00 nnfm

10:00 Ittys Radioséance

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Indian Vibes

Wo läuft die spannendste Kulturveranstaltung mit Fokus Indien? Und vieles mehr <http://www.radiox.de/sendungen/indian-vibes>

16:00 Toxic Medicine, Babies

17:00 Радио Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora

Musik aus der Ukraine <https://deutsch-ukrainischer-kulturverein.de/radio-dobroho-waetschora-auf-fsk/> | mr@fsk-hh.org

19:00 Info Latina

20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Reizüberflutung - Lables Special

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 11.2.2026

07:00 Schnauze voll

08:00 Moishe Postone Legacy Project Capital Seminar 2017

The second set of recordings is from the 2017 iteration of the multi-term course on Capital. It includes material from 15 classes, first reviewing Marx's early texts, and then covering Volumes 1 through 3. <https://www.moishepostone.org/audio> | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Radio Ungawa

14:00 zikkig

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Bildende Computer - Chaos Experience

Digitalemainment gibt's immer noch; hier soll zwischen 0 und 1 die 5G Ableitung im Kontext von Vaterlandsverrat aufgespürt sein. | redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 17grad

Mitschnitte, Infos, Termine unter <http://17grad.net>

21:00 Tortenboden

Straßenradio - Tortenboden ist der Untergrund. Einmal im Monat reden wir über die Straße mit der Erwartung, sie wird sich bewegen. Diskutieren und Rezitieren: Torte essend Hamburgs Straßenmagazin vor Augen im Sinn. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Hirntod - Günter Amendt - »war on drugs«

Eine Wiederholung aus aktuellen Anlässen.

23:00 Grenzfall

01:00 DREADheadz

03:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 12.2.2026

07:00 וואס הערצאך VUS HERZACH

09:00 SUBjektiv

10:00 Moontower (Wdh.)

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/ Infos/Termine

14:00 Faschismus - Antifaschismus

Zwei Ausgaben der Wutpilger Streifzüge aus 2025 wiederholen wir aus Anlaß der Ausstrahlung einer Vielzahl von Beiträgen aus der letztjährigen Kantine „Arditi“ in diesen Monaten Februar und März 2026. | r3@fsk-hh.org | <https://wutpilger.org/>

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 Achsensprung - das Filmmagazin. NR: 24 -

Psychoanalyse (teil 1) (Wdh. vom Juni 2022)

„Graide indem das Kino den Psychoanalytiker ironisiert, den Psychiater lächerlich macht, (...) lässt es Raum für die Macht des Psychiatrischen. redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerpunkt@riseup.net

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 13.2.2026

07:00 Info

08:00 Ein Verbrechen ohne Gleichen? Über das Spezifische im Nationalsozialismus

Der Vortrag von Steffen Klävers, gehalten am 23.07.2025 auf der Kantine »Arditi«, geht der Frage nach, welche beispiellosen Elemente dem Nationalsozialismus und den Holocaust im Vergleich zu anderen autoritären Regimen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit auszeichnen. | r3@fsk-hh.org | <https://kantine-festival.org/mediathek>

10:00 LPG (A) - Löwenzahn

Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

14:00 „Anarchisten gegen Hitler“

»Anarchisten gegen Hitler«

Lesung und Diskussion
Eine Veranstaltung mit Rudolf Mühland



Freitag, 06. Februar 2026
Beginn um 19 Uhr
Küfa ab 18 Uhr
Rote Flora

(Logo of Rudolf Mühland: A stylized 'M' inside a circle)
(Logo of Rote Flora: A stylized 'A' inside a circle)

Der Sammelband „Anarchisten gegen Hitler“ beleuchtet einen oft übersehenen Teil des antifaschistischen Widerstands: Anarchistische Gruppen und Einzelpersonen, die sich dem Nationalsozialismus widersetzen. Er zeigt, wie sie trotz Repression und Illegalität in dezentralen Strukturen Widerstand organisierten, Informationen verbreiteten und solidarisch handelten. Die Lesung mit Rudolf Mühland lud dazu ein, aus diesen Erfahrungen Lehren für heutige antifaschistische Praxis zu ziehen und über Handlungsmöglichkeiten in der Gegenwart zu diskutieren. | r3@fsk-hh.org | <https://antifatresen.tem.li/>

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Shoutout Show

19:00 Anti(Ra)²dio

**>> Soliparty! Freitag
20.3.2026 ab
22 Uhr >> Fabrique
im Gängeviertel**

20:00 30 Jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix

Altbewährtes und neuheiten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisierte musik, elektro-akustik und neuer klassik. Wie immer sind ein paar tage später unsere sendungen auf www.mixcloud.com/RadioGagarin/ nachzuhören.

22:00 Doctore Xyramat

23:00 Between the Scenes

mr@fsk-hh.org

01:00 Spinning the Deep

Spinning the Deep ist eine liebevoll kuratierte, engagiert moderierte und nicht-kommerzielle Show rund um Doom, Stoner und Psychedelic Rock. spinningthedep.wordpress.com | mr@fsk-hh.org

SAMSTAG, 14.2.2026

10:00 Iran 2026 - Zwischen Aufstand, Repression und internationaler Solidarität

Aufzeichnung des Vortrags von Kazem Moussavi beim Antifa Tresen in der Roten Flora am 8. Februar.

12:00 Café com leite e pimenta

Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de



14:00 Akonda

17:00 Dr. Rhythm & Soul

Soulful music for open minded music lovers!

19:30 AntiFa

20:00 Lignas Music Box: GOLD UND SILBER

Die Music Box will den vielfältigen Erscheinungen dieser Edelmetalle nachgehen und eine musikalische Spurensuche versuchen. Musik zum Thema ist wie immer unter der Studionummer 432 500 46 willkommen.

Und ausnahmsweise dürfen auch Goldene Schallplatten eingespielt werden! In eigener Sache: Ihr wollt unseren Newsletter bekommen, schreibt gerne an lignas-mb@gmx.de.



23:00 Reizüberflutung 100 Tracks

SONNTAG, 15.2.2026

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 das brett

15:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

17:00 Radyo Azadi

19:00 Reporter Inklusiv

<https://www.mixcloud.com/nikolai-prod%C3%B6hl/>

20:00 Monomal & Muttermahl TV

22:00 Funkdefekt

Das ex-Freiburger, nun Wienerische Krach- und Störformat: Magazin, Features, Soundpieces - experimentelle Musik, funkdefekt. GEMA-frei und damit dauerhaft nachhörbar.... Koproduktion von Radio Orange und Radio Dreyeckland | Läuft parallel in Wien, Freiburg und Hamburg.. Newsletter: [funkdefekt\[at\]rdl.de](mailto:funkdefekt[at]rdl.de) | <https://www.instagram.com/funkdefekt/> | funkdefekt@rdl.de

23:00 The We Are 1 Music Show

23:59 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik aus dem Archiv

Die Redaktion für bürgerliche Kunstmusik hat 2024 ihre Sendung eingestellt. Die Musikredaktion bedankt sich für über 20 Jahre Klangbeispiel! | <https://www.fsk-rbk.de/archiv.html>

03:00 Nachtmix

DIENSTAG, 17.2.2026**07:00 Tamizdat-Radio****08:00 FAR away****09:00 Radio Jonbesh - رادیو جنبش****10:00 Der lächelnde Hase****11:00 Ausflug****12:00 Siesta Service der Redaktion 3****13:00 Die ganze Platte****14:00 Mrs. Pepsteins Welt**

>im neonlicht trocknen deine tränen nicht< Austauschsendung von Radio Blau. <http://mrspestein.blogspot.com>

16:00 Sexy Kapitalismus

Eine Austauschsendung vom FRS - Freies Radio für Stuttgart. | <https://www.mixcloud.com/sexykapi/>

17:00 musica obscura

Bei musica obscura fischen Daniel und Leslie obskure Musikstücke aus den Tiefen des Internets und reden darüber. Dabei geht es in jeder Sendung um ein anderes Genre.

19:00 Info Latina**20:00 Ich bin ein Hamburger****22:00 It's All About Punk Show****23:00 It's All About Punk Show****00:00 Nachtwache der Redaktion 3****01:00 Schleife**

MITTWOCH, 18.2.2026**07:00 Schnauze voll****08:00 Inkasso Hasso****10:00 Radyo Metro:pool****12:00 Upsetting Station****14:00 17grad****15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt****16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen****17:00 aufgeladen und bereit**

silence can break your heart | Dandy-Pop, Punk-Elegance and Wow-wild-Drinking! | mw@aufgeladenundbereit.com | <http://www.aufgeladenundbereit.com>

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam**20:00 Grupa granica - über die Solidarität an der polnisch-belarussischen Grenze**

Radio Nordpol war an der polnisch-belarussischen Grenze und hat eine Supportstruktur für Menschen auf der Flucht kennengelernt und unterstützt. | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.**22:00 Quarantimes**

WIR SIND ALLE FSK!
#foerdermitgliedschaft

23:00 Moontower
01:00 Nachprogramm

DONNERSTAG, 19.2.2026

**09:00 Loretas Leselampe: Till Gathmann:
Annäherungen. Antisemitische Bilder und
der 7. Oktober 2023**

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Wutpilger Streifzüge

Aus Weimar | redaktion3@fsk-hh.org | <http://spektakel.blogsport.de> | <http://www.aergernis.org/index.php/wutpilger-streifzuege/>

14:00 Free Wheel

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

19:00 Güncel Radyo

**20:00 luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und
ihr alltag**

hörbar machen was geht mit dem rücken an der wand -
oder mit dem kopf vor eben dieser... | redaktion3@fsk-hh.org | <http://zomia.blogsport.de>

22:00 metronight: Uschi FM

93.0 megamiez / K12C . dritter Do im Monat 22.00 h
til open end

00:00 metronight

FREITAG, 20.2.2026

07:00 Info

08:00 Deutschland am Kippunkt

Finanz-, Wirtschafts- und Klimakrise, Pandemie und Krieg bestimmen seit Jahren die Schlagzeilen. Ein Netzwerk neonazistischer (Jugend-)Gruppen bringt die Straßengewalt der Baseballschlägerjahre zurück. In den staatlichen Sicherheitsapparaten sammeln sich Faschist:innen und planen den Staatsstreich. Die sogenannte bürgerliche Mitte reagiert mit betroffener Rhetorik, während Regierungen gleichzeitig zivilgesellschaftlichen Initiativen für Toleranz und Demokratie die Mittel kürzen, Grundrechte immer weiter einschränken und die Repression gegen Antifaschist:innen intensivieren. Vortrag von Lia Becker am 21.07.2025 auf der Kantine »Arditi«. | r3@fsk-hh.org | <https://kantine-festival.org/mediathek>

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Soul Stew

22:00 klingding

Sendung für aktuelle improvisierte, akusmatische und komponierte Musik; lokale Aufnahmen; CD Reviews; Musikästhetik; neuere Geschichte. Diskussionen über den gegenwärtigen Musikbetrieb und das Kreativgeklängel mit und ohne Studiogäste. Themen und Tracks der aktuellen Sendung sind lesbar auf: www.hierunda.de/klingding.html

23:59 Electronic Jam

02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 21.2.2026

10:00 Ostcafé # 8

Ostcafé - im Januar im Kälibri. Das Sozio-Kulturelle Zentrum ZORA aus Halberstadt stellt sich vor. (Aufzeichnung vom Nachmittag des 17. Januar. | r3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 ¡Despertó!

Las señales abiertas de América Latina - Die offenen Frequenzen Lateinamerikas | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Akonda Kids Radio

18:00 Multiplication de l'Amusement

**19:00 Café Alerta - das Antifamagazin aus
Neumünster**

redaktion3@fsk-hh.org | <https://freiesradio-nms.de/>

20:00 ASIO Overload

22:00 rewindradio

Seit 2005, Klassisches DJ Radio. Vinyl. Back 2 back, Meist mit Gästen. Infos und Sendungsarchiv auf rewindradio.de und soundcloud.com/hupe

SONNTAG, 22.2.2026

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 17grad

15:00 waiting for programm

GV bitte melden <https://das-gaengeviertel.info/programm/aktuelles-programm.html>

17:00 concrete cracks

19:00 Romano Radio

Realisierung und Moderation: Roma Community Action Group - für Roma Solidarität! | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Unpeeled!

Eine Sendung inspiriert von John Peel, dem innovativsten Radio DJ aller Zeiten. Mr.Steed und Dr.Peelgood erfreuen euch mit einem peelesken Mix aktueller Musik aus fast allen Genres. Hörprobe gefällig? <https://soundcloud.com/stephan-kn-ble> | <http://www.facebook.com/fskunpeeled>

22:00 Blues Explosion

00:00 nokogiribiki

infos zur sendung: <http://nokogiribiki.tumblr.com/>

02:00 Nachtmix

MONTAG, 23.2.2026

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 17grad

12:00 Rock Bottom

14:00 nach der nacht

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Marthas Plattenkiste

19:00 Radio Radau

Keine Lust mehr auf Nachrichten, die vom Polizeibericht abschreiben? Wir auch nicht! Hier hört ihr einmal die Woche, was in Hamburg und anderswo unter dem Radar passiert. Ein gegenöffentliches Medium, das von uns als Gruppe im FSK, aber auch durch Text- und Sprach-Nachrichten, Anrufe, Interviews und Co. von euch gestaltet wird. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Beatles Ampel

Gastsendung aus Graz | Die LiteraturLounge: „Of Ash and Fire – Rise of the Phoenix von Hanna Weller. Ein Phantasiroman mit fabelhaft erfundenen Fabelwesen. Spielort ist Frankfurt a.M. Vorabspoiler: Es geht um Macht, Mammon und Manipulation. Begleitet wird die Sendung mit traumhafter Musik, die von der Autorin ausgesucht wurden. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Snippets

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Радіо Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora

03:00 Night by radioarts

DIENSTAG, 24.2.2026

07:00 Beatles Ampel

09:00 Antisemitismus und die AfD

Trotz der zahlreichen einschlägigen Skandale in ihrer noch jungen Parteiengeschichte wird dem Antisemitismus in der Analyse der AfD kaum Beachtung geschenkt. Vortrag bei emafrie Stuttgart von Stefan Dietl, Autor von »Antisemitismus und die AfD«, 2025. | r3@fsk-hh.org | <https://emafrie.de/>

10:00 Snippets

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Refugee Radio Network | MIGRANTPOLITAN

RADIO

MIGRANTPOLIT | ISM hinterfragt Grenzen jeder Art. Es zeigt uns, dass die globale Mobilität von Körpern, Kapital und Daten miteinander in Zusammenhang stehen.

16:00 Tipkin

Eine Austauschsendung von Radio Blau in Leipzig. | <http://public-ip.org>

17:00 Hörsturz

19:00 Info Latina

20:00 zikkig

Texte gegen die herrschenden Zwecke in Demokratie und Marktwirtschaft. | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Antisemitismus von links. Die Explosion des globalen Antisemitismus CXXXX

22:00 The TMRW show

Welcome to the TMRW show. Bringing you the best sounds from across the globe of yesterday, today and TMRW.

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 25.2.2026

07:00 Radio Radau

08:00 Kaffeehausdilettant*n

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Soul Stew

14:00 Ein Ungeheuer, das wenigstens theoretisch besiegt sein muss - Pioniere der Antisemitismusforschung

Bereits in der Weimarer Republik existierte ein tiefergehendes Wissen über den Antisemitismus, das jedoch für den Abwehrkampf gegen antisemitische und völkische Bewegungen wenig Perspektiven bieten konnte. Vortrag von Franziska Krah bei der associazione delle talpe in Bremen. | r3@fsk-hh.org | <https://talpe.org>

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 TimeOut - This Is Pop Nr 152

Heute werden wieder - unter dem Motto This Is Pop - neue Alben vorgestellt. Zwei Stunden gefüllt mit (Post) Punk, New Wave, Indie, Gitarrenpop, Balkanbeats und was sonst noch passt, z.B. Konzerttipps.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 MUNTU KAMÂA

22:00 fiction for fairies & cyborgs

trans, queer, crip Literatur und Leben.....vielfach zu queeren Be-

ziehungsweisen und Care-Praktiken, Fem_me/Butch
Geschichte und Geschichten und genderphiler Erotik.
.....fairies.cyborgs@gmx.net

00:00 Moon.queer & trans loving night

talk, talk & some music. fairies.cyborgs@gmx.net

DONNERSTAG, 26.2.2026

07:00 nach der nacht

09:00 Anti(Ra)²dio

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 südnordfunk

Monatliche Magazinsendung des iz3w. Perspektiven aus dem Globalen Süden. | redaktion3@fsk-hh.org | https://www.iz3w.org

14:00 free Maja and all of them

Der Budapest Komplex | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English.

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

info@metroheadmusic.net | http://metroheadmusic.wordpress.com

00:00 metronight

FREITAG, 27.2.2026

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin

10:00 Radiobücherkiste

Neue und neueste Bücher vorgestellt: Philosophie, Kunst, Gesellschaftstheorie etc. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Narration & Schwerkraft

Ekel (Wdh. vom Januar 2021) redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerkraft@riseup.net

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Future Classics

18:00 Distortion Club

Im Distortion Club sind alle Personen willkommen die eine Distortion ihres Alltags suchen. Persönlich kuratierte Klassiker und Neuheiten aus der alternativen Musikwelt von Underground bis zur großen Bühne. Verzerrte Gitarren stehen dabei im Mittelpunkt und werden mit anderen Strömungen der Musikwelt gemischt. Aktuelle Konzerte in der Stadt sowie Hörer*innen-Empfehlungen werden mit einbezogen. Bevorzugt werden Bands/ Interpreten mit Flinta Anteil. Der Distortion Club ist für

alle da und soll nicht als exklusives sondern inklusives Konzept verstanden werden. | mr@fsk-hh.org

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Gagarin

22:00 Sound Get Mashup

23:59 Wiseup

02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 28.2.2026

10:00 Qalam & Totak

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out: Musik aus dem Untergrund und den Rumpelkammern der 60s, genauer gesagt Garage Punk, Beat & Psych. | http://biffbangpow60sradio.blogspot.de/

18:00 SkaTime FS-Ska Nr. 230

Offbeat Konzerthinweise, Neuerscheinungen & Klassiker, ob 2-Tone Ska, Balkanbeats, Dub, Klezmer, Latin-Ska, Mestizo, Reggae, Rocksteady, Trad.Ska oder Ska-Punk.

19:30 Antifa

20:00 Loretta Leselampe



Veranstaltungsmitschnitt aus dem Institut für KI und demokratische Transformation, Hamburg. Dorothea Winter über „KI, Kunst und Kitsch“. Wie ist es um Kreativität im Zeitalter von KI und Automatisierung bestellt? | r3@fsk-hh.org

23:00 The Rambler

01:00 Reizüberflutung in da Mix



DIENSTAG, 3.3.2026

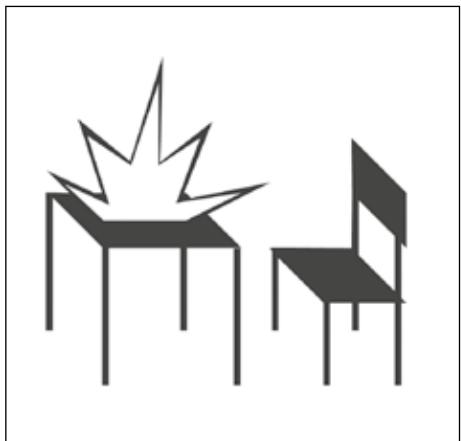
- 07:00 recycling
09:00 Das Brettchen
10:00 Wutpilger Streifzüge

SONNTAG, 1.3.2026

- 09:00 Radyo Metro:pool
11:00 re[h]v[v]o[!]lte radio
15:00 Autonom zu Haus
17:00 Radyo Azadi
19:00 das BRETTchen
20:00 Upsetting Station
22:00 Leiden in guter Gesellschaft
02:00 Nachtmix

MONTAG, 2.3.2026

- 06:00 Dandelion FSK show
08:00 Radyo Metro:pool
10:00 re[h]v[v]o[!]lte radio
12:00 It's All About Punk Show
13:00 It's All About Punk Show
14:00 jenseits der geschlechtergrenzen
15:30 Konkret goes FSK
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Radio Urban Beat Flo
19:00 Schnauze voll
20:00 recycling: Gegen jeden Antisemitismus mit Kritische Intervention gegen Antisemitismus (KIAS) aus Lübeck
In dieser Sendung sprechen wir mit der Gruppe KIAS (Kritische Intervention gegen Antisemitismus) aus Lübeck. Wir werden über die Situation in Lübeck sprechen. Weitere Infos zur Gruppe findet ihr hier: <https://www.instagram.com/kias.luebeck/>
22:00 Wutpilger Streifzüge
23:00 AUSFLUG
00:00 Maximum Rocknroll Radio
01:00 Night by Radioarts



- 11:00 Ausflug
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 Die ganze Platte
14:00 archive & augenzeugen
15:00 radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix
17:00 Schwarze Klänge
19:00 Info Latina
20:00 וואס הערצאנך VUS HERZACH



- 22:00 Honky Tonk Blues
00:00 Nachtwache der Redaktion 3
01:00 Schleife

MITTWOCH, 4.3.2026

- 07:00 Schnauze voll
08:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts
10:00 Radyo Metro:pool
12:00 Unpeeled
14:00 Hallenbaduniversität
15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 WortPong
19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
20:00 Pioniere der Antisemitismusforschung
Text unter dem 25. Februar hier im Heft.
21:00 Multiplication de l'Amusement
22:00 Quarantimes
23:00 Another Nice Mess Wundertüte
01:00 Nachtprogramm
-

DONNERSTAG, 5.3.2026

- 07:00 concrete cracks
09:00 Im Keller der Metaphysik - Broadcast: Folge #8
- »Idiotie der Gegenwart«
Benjamin Sprick im Gespräch mit Christoph Möllers. Eine »Idiotie der Gegenwart« vermeidet – so die kellermetaphysische Hypothese – angeregt von literarischen Motiven, vorschnelle Urteilsbildungen, um mehr oder weniger meinungslos im Zwischenraum von »wahr« und »falsch« zu vagabundieren. Damit umgeht sie den gelegentlich etwas trägen akademischen Diskurs und passt sich den Inhalten an, von denen sie handelt. Sie versucht, aus den provisorischen Verbindungen von Literatur, Ästhetik und Politik ihre analytische Kraft zu ziehen. | www.benjaminsprick.de | redaktion3@fsk-hh.org
- 12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 Der globale Antisemitismus
14:00 MUNTU KAMÂA
16:00 Alles Allen Kindern
17:00 Mondo Bizarro
19:00 Güncel Radyo
20:00 Halo Halo
22:00 metroheadmusic for metroheadpeople
00:00 metronight

FREITAG, 6.3.2026

- 07:00 Info
08:00 Behemoth und die Dialektik der Aufklärung
Der Philosoph Thomas Hobbes wählte Leviathan in der frühen Neuzeit als Metapher für den Staat als politisches Zwangssystem mit einem Rest von Rechtsstaatlichkeit; Behemoth hingegen firmiert als Sinnbild für Bürgerkrieg und Gesetzlosigkeit. Sachzwang fm - Querfunk Karlsruhe.
- 10:00 The Bridge Radio
12:00 Dandelion FSK Show
14:00 Zeckenfunk&HempelsRadio
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Untenehmungen
17:00 Weekly Operation: NoTV-Raps
19:00 Anti(Ra)²dio
20:00 Radio Ungawa



- 22:00 No Fish On Friday
23:59 Clap your Feet

SAMSTAG, 7.3.2026

06:00 TimeOut Musikschleife

Für alle Nachtschwärmer:innen und Frühaufsteher:innen, die TimeOut Musikschleife.

09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORno la critique

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Funkpiratin mit Janne

17:00 Jazz oder nie

19:30 Antifa

20:00 Frequency Sessions

23:00 Rock Bottom

SONNTAG, 8.3.2026

09:00 Radyo Metro:pool

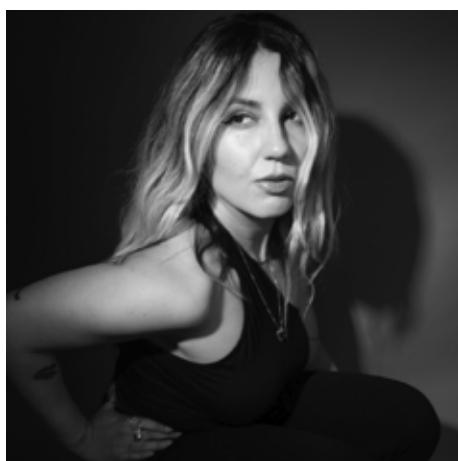
11:00 Sauti ya Nubia-Kemet

13:00 Falando com... Im Gespräch mit...

15:00 QKW - que*re Klänge - in Wellen und Welt

17:00 Philippinische Frauengruppe e.V.

19:00 STILL(C)RAVING



Rave is about Community! Viele Formate bringen dieses Ideal wieder in Mittelpunkt der Party oder in den Diskurs der Szene. Ein Beispiel ist das Community-Event »Interferenz«, dass regelmäßig in der RoofDrop Bar der Villa Viva stattfindet und nächstem Monat vier Jahre alt wird. Zu Gast ist Margo, DJ, Produzentin, Veranstalterin und einer der Founderinnen des Events, das Talk, Art (Tattoo, Mode..) und Musik miteinander verbindet. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://www.instagram.com/stillcraving909/>

20:00 Wo keins ist, ist eins - Diskussion über Dialektik. Adornos Dialektik der Moral. Negative Moralphilosophie und Moralkritik 23

22:00 UBRadio Salon

02:00 Nachmtix

MONTAG, 9.3.2026

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 QKW - que*re Klänge - in Wellen und Welt

12:00 SUBjektiv

13:00 SUBjektiv

14:00 Radio Jonbesh - رادیو جنبش

15:00 nnfm

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

20:00 Dünnes Eis

22:00 Ittys Radioséance

»Zur ideologischen Überformung städtischer Räume durch rechte Diskurse« Mit Ole Kloss | redaktion3@fsk-hh.org | @ittyminchesta

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 10.3.2026

07:00 Dünnes Eis

09:00 nnfm

10:00 Ittys Radioséance

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Indian Vibes

16:00 Toxic Medicine, Babies

17:00 Радио Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora

19:00 Info Latina

20:00 Parlons-En

22:00 Reizüberflutung - Lables Special

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 11.3.2026

07:00 Schnauze voll
08:00 Moishe Postone Legacy Project Capital Seminar 2017
10:00 Radyo Metro:pool
12:00 Radio Ungawa
14:00 zikkig
15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Bildende Computer - Chaos Experience
19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
20:00 17grad
21:00 Tortenboden
22:00 Hirntod
23:00 Grenzfall
01:00 DREADheadz
03:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 12.3.2026

07:00 **וועס הערצעך** VUS HERZACH
09:00 SUBjektiv
10:00 Moontower (Wdh.)
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 TBA
14:00 Wird das 21. Jahrhundert das Zeitalter des Faschismus?
Emanuel Kapfinger und die Amici Della Comricerca diskutierten am 24.07.2025 auf der Kantine »Arditi« darüber, wie das gegenwärtige Erstarken rechter und autoritärer Kräfte erklärt und eingeordnet werden kann. Übergreifende Tendenzen wurden in den Blick genommen. | r3@fsk-hh.org | <https://kantine-festival.org/mediathek>
16:00 Alles Allen Kindern
17:00 neopostdadasurrealpunkshow
19:00 Güncel Radyo
20:00 Achsensprung - das Filmmagazin. NR: 25 - Psychoanalyse (Teil 2) (Wdh. vom Juli 2022)
Das Unbewusste kennt keine Verneinung. Von eitlen Analytikern, mörderischen Psychiatern und nervtötenden Patienten. Und nochmal Hitchcock. redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerkraft@riseup.net
22:00 metroheadmusic for metroheadpeople
00:00 metronight

FREITAG, 13.3.2026

07:00 Info
08:00 Bedingungen und Formen jüdischen Widerstands im Nationalsozialismus
Im Vortrag von Andrea Löw, gehalten am 25.07.2025 auf der Kantine »Arditi«, werden die Bedingungen und Probleme von jüdischem Widerstand diskutiert und verschiedene Formen der Auflehnung und der Selbstbehauptung von Jüdinnen und Juden dargestellt. »Die Hauptsache, daß mein Traum verwirklicht ist. Ich habe es erlebt, eine Widerstandsaktion im Warschauer Getto. In ihrer ganzen Pracht und Größe« – Dies schrieb Mordechai Anielewicz, der Kommandant der Jüdischen Kampforganisation, während des Aufstands im Warschauer Getto kurz vor seinem Tod an einen Freund. | r3@fsk-hh.org | <https://kantine-festival.org/mediathek>

10:00 LPG (A) - Löwenzahn

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Abschaum - Über Punk

Punkgeschichte ist die unterirdische Geschichte des Pop, Ausdruck der Dialektik der (bürgerlichen) Kultur in ihrem Zerfall; Punkgeschichte als eine Aneinanderreihung von Vexierbildern, auf denen sich Inszenierungen der Avantgarde und des Konformismus zeigen. – Punk ist die politisch-ästhetische Konsequenz der kulturellen Logik des Spätkapitalismus, ist als »Soundtrack zum Untergang« zugleich das Spektakel eines auf Verewigung festgestellten Kapitalismus in seiner vermeintlich extremsten Form; die alte Punk-Parole »No Future« ist wahr und falsch zugleich. Der Vortrag von Roger Behrens aus 2021 versucht, Punk und seine Geschichte zu rekonstruieren. | r3@fsk-hh.org | <https://spektakel.org/audio/abschaum>

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Shoutout Show

19:00 Anti(Ra)dio

20:00 30 Jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix

22:00 Doctore Xyramat

23:00 Between the Scenes

01:00 Spinning the Deep

>> Soliparty!
Freitag 20.3.2026
ab 22 Uhr >> Fabrique
im Gängeviertel

SAMSTAG, 14.3.2026

- 10:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungsstream
12:00 Café com leite e pimenta
14:00 Akonda
17:00 Dr. Rhythm & Soul
19:30 AntiFa
20:00 Lignas Music Box: HITPARADE REPRISE



Nachdem wir im Dezember in der Präsentation der Top Twenty unserer persönlichen Charts nur bis Platz 11 gekommen waren, sollen nun also die vorderen Plätze vorgestellt werden. Unsere Auswahl kann natürlich gerne telefonisch kommentiert oder um Number Ones erweitert werden (unter der Studionummer 0432 500 46). <https://www.facebook.com/LignasMusicbox> lmb@fsk-hh.org

23:00 Reizüberflutung 100 Tracks

SONNTAG, 15.3.2026

- 09:00 Radyo Metro:pool
11:00 das brett
15:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts
17:00 Radyo Azadi
19:00 Reporter Inklusiv
20:00 Monomal & Muttermahl TV
22:00 Funkdefekt
23:00 The We Are 1 Music Show
23:59 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik aus dem Archiv
03:00 Nachtmix

MONTAG, 16.3.2026

- 06:00 Dandelion FSK show
08:00 Radyo Metro:pool
10:00 das brett
12:00 Zonic Radio Show
14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen
15:30 Die Schatzinsel
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 neue Musik aus China
19:00 Schnauze voll
20:00 Tamizdat-Radio
21:00 FAR Away
22:00 Der lächelnde Hase - Künstler*innen-gespräche
23:00 AUSFLUG
00:00 Maximum Rocknroll Radio
01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 17.3.2026

- 07:00 Tamizdat-Radio
08:00 FAR away
09:00 Radio Jonbesh - رادیو جنبش
10:00 Der lächelnde Hase
11:00 Ausflug
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 Die ganze Platte
14:00 Mrs. Pepsteins Welt
16:00 Sexy Kapitalismus
17:00 musica obscura
19:00 Info Latina
20:00 Ich bin ein Hamburger
22:00 It's All About Punk Show
23:00 It's All About Punk Show
00:00 Nachtwache der Redaktion 3
01:00 Schleife

MITTWOCH, 18.3.2026

- 07:00 Schnauze voll
08:00 Inkasso Hasso
10:00 Radyo Metro:pool
12:00 Upsetting Station
14:00 17grad
15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 aufgeladen und bereit
19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
20:00 Zwischen Incels und Tradwives

mosaik-podcast. Die sozialen Medien sind voll mit misogynen und antifeministischen Beiträgen. Damit, wer für diese Inhalte besonders empfänglich ist, beschäftigte sich die Wissenschaftlerin Brigitte Temel kürzlich in einem Vortrag mit dem Untertitel „Antifeminismus als Herausforderung für die Jugendarbeit“. In diesem Rahmen warf sie die Fragen auf, welche Funktionen es erfüllt, sich diesen Ideologien zuzuwenden, und was das für die Präventionsarbeit bedeutet. Um dies zu beantworten, ging sie beispielhaft den Phänomenen „Incels“ und „Tradwives“ nach. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://mosaik-online.at>

- 21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.
22:00 Quarantimes
23:00 Moontower
01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 19.3.2026

- 09:00 Loretas Leselampe
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 Wutpilger Streifzüge
14:00 Free Wheel
16:00 Alles Allen Kindern
17:00 Mondo Bizarro
19:00 Güncel Radyo
20:00 luxusprekarialsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag
22:00 metronight: Uschi FM
00:00 metronight

FREITAG, 20.3.2026

- 07:00 Info
08:00 Arbeiterbewegung, Konterrevolution und Krisenerfahrung. Zur historischen Genese des deutschen Faschismus

Welche Erklärungsansätze gab es in der Arbeiter*innenbewegung für das Erstarken der konterrevolutionären Bewegung? Was lässt sich aus der historischen Genese des Faschismus für die Gegenwart ableiten? Diesen Fragen widmete sich der Vortrag der Schreibgruppe zur Geschichte der Arbeiter*innenbewegung am 22.07.2025 auf der Kantine Ardit. Zu den historischen Etappen der Arbeiter*innenbewegung hat die Gruppe Texte verfasst, die auf communaut.org erschienen sind. | r3@fsk-hh.org | <https://kantine-festival.org/mediathek>

- 10:00 The Bridge Radio
12:00 Dandelion FSK show
14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Weekly Operation: No TV-Raps
19:00 Anti(Ra)²dio
20:00 Soul Stew
22:00 klingding
23:59 Electronic Jam
02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 21.3.2026

- 10:00 MOTIVATION 2.0
12:00 Café com leite e pimenta



14:00 ¡Despertó!
16:00 Akonda Kids Radio
18:00 Multiplication de l'Amusement
19:00 Café Alerta - das Antifamagazin aus Neumünster
20:00 ASIO Overload
22:00 rewindradio

DIENSTAG, 24.3.2026

07:00 Beates Ampel
09:00 Grupa granica - über die Solidarität an der polnisch-belarussischen Grenze



SONNTAG, 22.3.2026

09:00 Radyo Metro:pool
11:00 17grad
15:00 waiting for programm
17:00 concrete cracks
19:00 Romano Radio
20:00 Unpeeled!
22:00 Blues Explosion
00:00 nokogiribiki
02:00 Nachtmix

MONTAG, 23.3.2026

06:00 Dandelion FSK show
08:00 Radyo Metro:pool
10:00 17grad
12:00 Rock Bottom
14:00 nach der nacht
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Marthas Plattenkiste
19:00 Radio Radau
20:00 Beates Ampel

„Bluthunde“ von Michael Jensen. Ein historischer Krimi über die Berliner Unterwelt, die Brüder Sass und den Aufstieg der Nazis in der Weimarer Republik. Der Roman führt uns ins Berlin der späten 1920er-Jahre, wo die Brüder Sass, berüchtigte Gangster der Berliner Unterwelt, ihren letzten großen Coup planen: den Raub einer Million Reichsmark aus illegalen Wahlkampfspenden. Doch dieser Coup bringt sie in tödlichen Konflikt mit Goebbels und den aufstrebenden Nazis. | r3@fsk-hh.org

22:00 Snippets
23:00 AUSFLUG
00:00 Maximum Rocknroll Radio
01:00 Радіо Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora
03:00 Night by radioarts



10:00 Snippets
11:00 Ausflug
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 Die ganze Platte
14:00 Refugee Radio Network | MIGRANTPOLITAN RADIO
16:00 Tipkin
17:00 Hörsturz
19:00 Info Latina
20:00 zikkig
21:00 Antisemitismus von links. Die Explosion des globalen Antisemitismus CXXXXI
22:00 The TMRW show
00:00 Nachtwache der Redaktion 3
01:00 Schleife

LESEN, WAS ANDERE NICHT WISSEN WOLLEN

konkret

Jeden Monat neu am Kiosk
konkret-magazin.de

**ICH LENKE
GETRÄNKE**



WILLST DU AUCH MAL?

★ Arbeiten auf 556 €-Basis oder Festanstellung
★ Einsatzorte: Hamburg und Kreis Pinneberg
★ Führerschein Klasse B bis 3,5t (Sprinter) erforderlich
★ Fahrer, der kräftig mitanpacken kann, (m/w/d) gesucht

Ruf mich an: 040 - 85 110 35 (Frithjof Bohn)
www.kgb-getraenke.de

MITTWOCH, 25.3.2026

07:00 Radio Radau
08:00 Kaffeehausdilettant*n
10:00 Radyo Metro:pool
12:00 Soul Stew
14:00 Das Wiener Radio Orange vor dem Aus?
Pressekonferenz vom 5.12.2025



In der dritten Novemberwoche erhielt Radio Orange überraschend Nachricht: NEOS-Stadträtin Bettina Emmerling streicht die MA13-Förderungen für den Sender. Grund: Es muss gespart werden. Für das nichtkommerzielle freie Radio bedeutet die lapidare Nachricht eine Katastrophe.
r3@fsk-hh.org | <https://o94.at>

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 TimeOut - This Is Pop NR 153
19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
20:00 MUNTU KAMÂA
22:00 fiction for fairies &

DONNERSTAG, 26.3.2026

00:00 Moon. queer & trans loving night
07:00 nach der nacht
09:00 Anti(Ra)²dio
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 südnordfunk
14:00 free Maja and all of them
16:00 Alles Allen Kindern
17:00 neopostdadasurrealpunkshow
19:00 Güncel Radyo
20:00 FREE WHEEL
22:00 metroheadmusic for metroheadpeople
00:00 metronight

FREITAG, 27.3.2026

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin

10:00 Radiobücherkiste

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Narration & Schwerkraft

Pop (Wdh. vom März 2021) redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerkraft@riseup.net

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Future Classics

18:00 Distortion Club

19:00 Anti(Ra)dio

20:00 Radio Gagarin

22:00 Sound Get Mashup

23:59 Wiseup

02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 28.3.2026

10:00 Qalam & Totak

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

18:00 SkaTime FS-Ska

19:30 Antifa

20:00 Loretta's Leselampe

23:00 The Rambler

01:00 Reizüberflutung in da Mix

SONNTAG, 29.3.2026

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Studio F-Fünfter Sonntag

ein Thema, ein Tag - Studio F nimmt sich Zeit...

20:00 No Name No Shame It's Just A Game

22:00 Frequency Sessions

02:00 Nachtmix

MONTAG, 30.3.2026

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 Studio F

12:00 SUBjektiv

13:00 SUBjektiv

14:00 Der Traum von Israel. Zur Vorgeschichte des jüdischen Staates

Der Vortrag von Franziska Krah bei der associazione delle talpe in Bremen gibt Einblicke in Elemente, die für die Entwicklung der Region eine Rolle spielten: angefangen von den unterschiedlichen Ideen damaliger zionistischer Strömungen, den Herausforderungen vor Ort, bis hin zu frühen Konflikten mit der christlich-muslimischen Bevölkerung, die sich in Boykottaktionen und Massakern zusätzlichen. | r3@fsk-hh.org | https://talpe.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

20:00 Zwei Stimmen im Fummel



Der erste Abend mit Mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ) und prompt kuratieren die Zwei Stimmen im Fummel (ZwStiFu) ein musikalisches Potpourri (MuPo), um sich auf die Suche nach der verlorenen Stunde (Futsch) zu begeben. Begegnungen mit der lustigen Löschdrossel, dem schalkhaften Schallwandler und einer Superniere sind nicht ausgeschlossen! Gleichlaufstörung? Mulm? Nicht mit dem rosa Rauschen (1/f-Rauschen) von Didine van der Platenlotbrug und Blessless Mahoney. Franssen-Effekt war gestern - einschalten! | r3@fsk-hh.org | https://www.fkw-journal.de/index.php/fkw

22:00 Israel nach dem Abkommen - Eine

Innenansicht

Nachdem Trumps Friedensplan angenommen wurde und im Rahmen der Umsetzung der ersten Phase die lebenden Geiseln nach Hause zurückgekehrt sind, bleiben Fragen und Herausforderungen. Referent Oliver Vrankovic lebt seit vielen Jahren in Israel, berichtete am 20. November 2025 online über die Situation und teilte seine persönlichen Einschätzungen. | r3@fsk-hh.org | emafrie.de

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 31.3.2026

07:00 Zwei Stimmen im Fummel

**09:00 Lektüre am Morgen: Widerspruchsgeist -
Beiträge zur Gesellschaftstheorie**



Die Beiträge in diesem Gerhard Stapelfeldt gewidmeten Band suchen die Kritik im Handgemenge. Gelesen werden können die Aufsätze als Selbstverständigung darüber, wie dieser Gesellschaft, die dem Widerspruchsgeist scheinbar den Boden entzieht, noch eine kritische Theorie geschrieben werden könne. | redaktion3@fsk-hh.org | http://rogerbehrrens.net/widerspruchsgeist/

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Marthas Plattenkiste (Wdh.)

16:00 Doctore Xyramat

**17:00 Gemeinschaftssendung der
Musikredaktion**

19:00 Info Latina

20:00 Lied vom Aufstand

Kaputt fm: Auszüge aus »Parole Chiare - La «buona guerra» degli anarchici italiani immigrati negli Stati Uniti (1914-1920)« erstmalig auf Deutsch. Ihr hört Teile dieser Geschichte, beginnend mit dem Ludlow-Massaker von 1914 als streikende Minenarbeiter und ihre Familien von der Nationalgarde dahingemetzt wurden. Besonders die Repression gegen diese Offensive ist bekannt und zwar aufgrund der Ermordung der beiden Anarchisten Nicola Sacco und Bartolomeo Vanzetti auf dem elektrischen Stuhl 1927 und die weltweite Solidaritätskampagne in den Jahren davor. | r3@fsk-hh.org | https://www.freie-radios.net/serie/ka-puttfm

22:00 tobine@FSK just new

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

**POLITISCHES
RADIO
BRAUCHT
EINE
EIGENSTÄNDIGE
ÖKONOMISCHE
BASIS.**

#foerdermitgliedschaft

Termine & Adressen

FREIE SENDER KURS

Alle zwei Monate, am 2. Samstag eines "geraden" Monats, findet im FSK der Freie Sender Kurs, das allgemeine Einführungstreffen für alle Neuen und Interessiert*innen, statt. Darin geht es um das Konzept von freiem Radio, die Struktur des Freien Sender Kombinats, die generellen Rahmenbedingungen, Studiotechnik, Musik im freien Radio und all das was Ihr über das FSK wissen wollt. **Nächste Termine: 14. Februar und 14. April 2026 von 12 bis ca. 18 Uhr in der Fabrique, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg.** Zugang von der Speckstrasse. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gerne gesehen: Schreibt dazu eine kurze Mail an freiesenderkurse@fsk-hh.org, kommt beim FSK-Bürodiest (wochentags von 12 bis 18 Uhr) vorbei oder ruft unter 040 - 43 43 24 an und lasst Euch einen Platz sichern.

ANBIETERINNENGEMEINSCHAFT DES FSK

Immer am ersten Donnerstag im Monat.

FSK-REDAKTIONEN

Musikredaktion: Treffen am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr. Adresse: FSK-Musikredaktion, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg, außerdem Kontakt über: mr@fsk-hh.org

GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie): Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat in der Mutter, Stresemannstr. Kontakt über: gutzki@fsk-hh.org

Redaktion 3: Treffen am vierten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im FSK; Kontakt über: redaktion3@fsk-hh.org

Studio F: Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr, im Centro Sociale, Kontakt: studiof@fsk-hh.org

Transmitterredaktion: Treffen am zweiten Donnerstag im Monat um 21 Uhr, Kontakt über: transmitter@fsk-hh.org

Webredaktion: Kontakt über: webredaktion@fsk-hh.org

Jingleredaktion: Kontakt über: jingle@fsk-hh.org

RADIO GRUPPEN

Radio Gagarin: Kontakt über: gagarin@lists.fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage

Akonda Radio: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage

Äthergruppe Flausch: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage

Radyo Azadi: Kontakt über: radyoazadi@riseup.net
Treffen im Internet auf Anfrage

Radio Loretta: Kontakt über: loretta@fsk-hh.org
Treffen am dritten Donnerstag um 20.00 Uhr.

Maulwurf der Vernunft: Kontakt über:
maulwurfdervernunft@riseup.net

Falando com: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org

ARBEITSGRUPPEN

Technik und Computer AG: Treffen und Sprechstunde Mittwoch von 18 bis 20 Uhr im FSK, Kontakt über: technik@fsk-hh.org

Büro-AG: Kontakt über: bag@fsk-hh.org

Geschäftsführungs AG: Kontakt über: gag@fsk-hh.org

Kampangen und Öffentlichkeits AG: Kontakt über: kampange@fsk-hh.org

Impressum

transmitter Redaktion
Freies Sender Kombinat
Valentinskamp 34a
20355 Hamburg

Büro tagsüber
43 43 24
Telefax
430 33 83
eMail
postbox@fsk-hh.org
Studio 1
432 500 46
Studio 2
432 513 34

Info Fördermitglieder
432 500 67

Bankverbindung:
AG Radio e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 4320 0505 5012 2612 4848
BIC: HASPDEHHXXX

Auflage:
4 000

Werben im Transmitter
transmitter@fsk-hh.org
Preisliste auf Anfrage

Cover:
@marlene.busch.illu

Druck:
Drucktechnik
Große Rainstr. 87, 22765 HH

V.i.S.d.P. Jonny Schanz
Preis: 50 Cent

Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:
Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist.
'Zurhabennahme' ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigte Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

Werben im Transmitter
Preisliste auf Anfrage unter:
transmitter@fsk-hh.org

Redaktionsschluss für den Transmitter
(Programmteil) ist immer der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölften) des Vormonats. Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben wendet Euch an cag@fsk-hh.org.

Bitte achtet auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an transbild@fsk-hh.org senden. Bei Fragen schreibt eine email an: transmitter@fsk-hh.org. Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats.

Bei Fragen schreibt uns eine email an:
transmitter@fsk-hh.org.

